

Bau-Abtheilung der k. k. General-Inspection der österr. Eisenbahnen.

# Offert-Ausschreibung.

Die Ausführung des gesammten **Unterbaues** und **Oberbaues** (ausschließlich der Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücken-Constructionen und der Lieferung der Oberbau-Materialien), dann die Herstellung sämtlicher Wärterhäuser in der currenten Strecke auf der aus Staatsmitteln zu erbauenden Eisenbahnlinie von Siveric nach Spalato mit der Abzweigung von Perkovic nach Sebenico sollen im Offertwege vergeben werden.

Die approximativen Quantitäten der in jedem Arbeitslose auszuführenden wichtigsten Arbeitsgattungen sind aus nachstehender Tabelle zu ersehen.

Strecke	Los Nr.	Lage zwischen Kilometer	Länge in Kilometer	Unterbau					Kunstabau		Tunnels, Summa der Länge in Metern	Oberbau	Hochbau			
				Erd- und Felsarbeiten, Steinsätze	Straßen- und Wegbauten		Trockene Schichtungen, Steinwürfe, Pflasterungen, Trockenmauern	Stütz- und Futtermauern in Mörtel	Durchlässe und Bauten bis inclusive 20 M. Spannweite	Brücken von über 20 M. Spannweite				Mauernwerk		
					Grundbau	Beskotterung									M. c.	M. c.
Siberic-Spalato, Abzweigung Perkovic-Sebenico	I	0—19.65	19.65	209603	560	1860	1525	7280	1341	510	—	23300	8			
	II	19.65—37	17.19	143420	133	563	790	80	2864	—	—	20500	8			
	III	37—55.3	18.34	125570	807	2963	2873	—	1476	—	—	18800	12			
	IV	55.3—74.4	19.12	1438184	330	1160	5543	600	5022	—	671	20500	11			
	V	74.4—84.7	10.32	144400	380	1514	11148	7359	4529	611	—	10800	8			
	VI	0—21.5	21.50	278602	330	1232	24200	120	2898	732	—	27500	11			
Summa			106.12	2339779	2540	9292	46079	15439	18130	1853	671	121400	58			

Die auf diese Offertverhandlungen Bezug habenden Bestimmungen, die Projecte und die besonderen Bedingnisse für die Bauvergebung, welche nach Umständen in Losen oder im ganzen erfolgen wird, sind vom **9. Oktober** dieses Jahres an bei der **Bau-Abtheilung** der **k. k. General-Inspection der österr. Eisenbahnen, I., Postgasse Nr. 8**, und im **Bureau** des **k. k. Bau-Inspectorates** der dalmatinischen Staatsbahnen in **Spalato** einzusehen.

Die bezüglichen Offerte sind versiegelt spätestens am **16. November 1874** um 12 Uhr Mittags bei der **Bau-Abtheilung** bei der **k. k. General-Inspection der österr. Eisenbahnen, I., Postgasse Nr. 8, II. Stock**, einzureichen.

Wien, am 4. Oktober 1874.

(2446—2)

**Dr. Wischoff** m. p.

(2313—2)

Nr. 2565.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung des hohen Aarars, resp. des Grundentlastungsfondes zur Einbringung der zugewiesenen Vorzugspost pr. 175 fl., die executive Relicitation der im Grundbuche Herrschaft Sittich des Hausamtes Urb.-Nr. 122 vorkommenden, dem Josef Karlinger gehörig gewesenen, von Martin Gorz im Executionswege erstandenen Realität im Schätzungswerte von 947 fl. 50 kr. bewilligt und auf den

22. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Licitation auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten August 1874.

(2314—2)

Nr. 2581.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain zur Einbringung der mit dem Meistbotesvertheilungsbescheide vom 10. Juni 1872, Z. 1427, aus dem Meistbote für die exec. veräußerte Realität Urb.-Nr. 151 und 152 ad Herrschaft Sittich Gebirgsamt, die executive Relicitation der obbezeichneten, dem Johann Strojner gehörig gewesenen, und von Anton Stubic im Executionswege erstandenen Realität bewilligt und auf den

22. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei dieser Licitation auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten August 1874.

(2348—2)

Nr. 4116.

## Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Aarars, gegen Anton Batouc von Fomle peto, 162 fl. 2 1/2 kr. respect. Executionskostenrestes wird in die Reassumierung der dem letzteren gehörigen, gerichtlich auf 2008 fl. geschätzten im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 541 vorkommenden Realität gewilligt und zur Vornahme die Tagsatzung auf den

24. Oktober und

24. November 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität bei der zweiten nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 28. August 1874.

(2267—2)

Nr. 907.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Stezinski von Bidosi Nr. 2 gegen Niso Plešec von Bidosi Nr. 21 wegen aus dem Zahlungsauftrage schuldigen 34 fl. 50 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wödling sub Cur.-Nr. 129, Extr.-Nr. 261, Steuergemeinde Drosch vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1225 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietungs-Tagatzung auf den

24. Oktober 1874,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 12. Februar 1874.

(2239—2) Nr. 4660.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben des in Tupalisch verstorbenen Johanna Theuerschuh hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Gabez von Baschel Nr. 24, durch Herrn Dr. Menzinger in Krainburg, die Klage de praes. 26. August 1874, Z. 4660, auf Zahlung von 200 fl. hiergerichts überreicht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

23. Oktober 1874, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 27. August 1874.

(2311—2)

Nr. 2657.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Ruß von Debendol gegen Josef Stubic von Polie wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 27. April 1868, schuldigen 60 fl. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt St. Marien sub Urb.-Nr. 114, Kc. Nr. 51 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1400 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

22. Oktober,

19. November und

24. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 18ten August 1874.

(2268—2)

Nr. 644.

## Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rump von Wödling die executive Versteigerung der dem Martin Stefanik von Sleindorf gehörigen, gerichtlich auf 1861 fl. geschätzten Realität sub Cur.-Nr. 33 Steuergemeinde Sleindorf im Uebertragungswege bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagatzung auf den

23. Oktober 1874,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 2ten Februar 1874.

(2257—2)

Nr. 1985.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fuz von Semitsch die executive Versteigerung der dem Josef Presern von Semitsch gehörigen, gerichtlich auf 833 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Extr.-Nr. 4 Steuergemeinde Semitsch vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Wödling mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 25. März 1874.

Wohnungs-Veränderung.

Primararzt **Dr. Pestotnik**

wohnt dormalen (2437-3)  
**Bahnhofgasse vis-à-vis der Kleinmayr'schen  
 Buchdruckerei**

und ordiniert von 2-3 Uhr nachmittags.

**Josef Karinger,**

**Galanterie-, Tapissier-, Waffen-, Schreib-, Zeichen-  
 und Maler-Requisitenhandlung**

„zum Fürsten Milosch“

Hauptplatz Nr. 8 in Laibach

empfehlte sich mit einer reichhaltigen Auswahl aller einschlägigen Artikel. (2374-3)

Haupt-Agentenschaft der priv. Azienda assicuratrice in Triest.

**Mineralbad Töplitz**

nächst Rudolfswerth (Neustadt) in Unterkrain.

Dieses durch warme Heilquellen (30° R.) ausgezeichnete Bad kommt vom 1. Jänner 1875 sammt dem vorhandenen Mobilare und dazu gehörigen Garten-, Acker- und Wiesenlande zur Verpachtung. (2236-3)

Pachtlustige wollen Ihre Anträge bei dem Fürst Auersperg'schen Forst- und Rentamt zu Ainödt, Post Hof in Krain, längstens bis 20. November l. J. einbringen, woselbst die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

**Neuestes!**

Das Mittel, durch welches bei jedesmaliger Ziehung beim k. k. Lotto selbst im schlimmsten Falle wenigstens etwas gewonnen werden muß, ist endlich gefunden. (2216-6)

Wer daher, durch Anwendung dieser neu erfundenen Spiel- methode dem Glück die Hand bieten will, der schreibe unter „Fort- schritt 1874“ poste restante Hauptpost Wien mit ge- nauer Angabe der Adresse und Beischließung einer Retourbriefmarke. Briefe mit d. r. Adresse poste restante werden nicht berücksichtigt.

**Local-Veränderung.**

Mein bisher im Zetinovich'schen Hause befindliches Geschäftslocale befindet sich von nun an

**im Kollmann'schen Hause in der Sternallee  
 neben dem Theater.**

Indem ich für das mir und meinem Vorgänger Herrn Franz Fink bisher in so reichem Maße zutheil gewordene Vertrauen verbind- lichst danke, bitte ich, dasselbe mir auch im neuen Locale ungehindert erhalten zu wollen.

Laibach, 5. October 1874.

**J. Witt,**

Schneidermeister.

(2439-3)

**Marie Drenik,**

**Tapissier- und Galanteriewarenhandlung  
 in Laibach,**

Congressplatz Nr. 32 nächst der Ursulinenkirche.

**VERLAG**

VON

Stickereien, angefangen und montiert auf Canevas, Papier, Tuch und Leder, Schafwollgarne, Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle; Canevas, Stick- muster, Heiligenbilder, Haussegen; Stickmaterial in Seide, Chenille, Gold und Perlen; Strickbaumwolle weiss und ringelgestammt für Kinderstrümpfe, Häkelgarn, Stopfwolle, Deckengarne weiss und farbig, Trivolitäten-Garn, franz. Stickbaum- wolle, rothes Merkgarn, Strick-Zwirne etc.

Mignardise, Zacken-Litzen, Point-Lace, Leinwandbänder, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, Häkel-, Näh- und Maschinen-Seide in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinen-Zwirn in allen Farben und Stärken.

Häkel-, Strick- und Netz-Nadeln in Stahl, Bein und Holz; Lederwaren; Holzgegenstände, geschnitzt und polirt.

Galanterie-Gegenstände neuester und geschmackvollster Auswahl; allerlei Nippachen und Bijouterien. (2087-10)

**Die Seeger'sche**

(1798-19)

**Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen**

in Augsburg (Baiern)

nicht für ihre gutgekauften, leistungsfähigen Dreschmaschinen mit Puzerei, Dreschmaschinen mit Schütler, Fütter-, Schneid-, Scheib-, Bod- und liegende Göpel. Solide Abnehmer.

Die

(2436-3)

**Tuchwaren-Niederlage**

des

**Joh. Günzberg**

in Graz, Herrngasse Nr. 18,

empfehlte einen reichhaltigen Vorrath von den modernsten, neuesten und elegantesten

**Rock- und Hosenstoffen,**

englische, französische und inländische Fabricate, sowie Loden, Moldon, Flanelle, Wattmoll für Herren- und Knabenkleider zu äusserst billigen festgesetzten Preisen.

Die Herren Schneidermeister erhalten auf Wunsch Musterkarten.

**Die Aufputz-, Band-,  
 Wäsche- & Mode-Handlung**

„zur Katze“

Hauptplatz vis-à-vis dem Rathhause,

empfehlte ihr stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- und Woll- crepin, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Seiden- und Wasch-Fransen, Atlas, Reys, Noblesse und Taffetas, Seiden- und Baumwollsamme, schwarz und farbig, Noblesse, Faille, Atlas, Moirée- und Sammbänder, weiss und schwarz Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Wollspitzen, Tüll anglais, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinenstreifen, Mousselin, Organtin, Futterstoffe, Vorhang- und Schlafrock- Quasten, Leinen- und Perkal-Bänder, Knöpfe jeder Art, Maschinen-Zwirn und -Seide, echte pottendorfer Häkel-, Schling- und Stopfwolle, Nadeln etc. etc.

Ferner ein grosses

**Wäsche- & Wollwarenlager**

wie Herren-Hemden, Krägen und Manschetten (das Erzeugnis aus den ersten Fa- brikanten Oesterreichs) in jeder beliebigen Grösse und Façon, Baumwoll- und Leinen- Unterhosen, Zwirn- und Baumwoll-Strümpfe und -Socken, Cravatten, Lavalliers, Echarps, Maschen, Seiden- und Woll-Herrenschach, Herren- und Damen-Seiden- Sacktücher, Netze, Häubchen, Zwirn-, Seide- und Baumwoll-Herren-, -Damen- und -Kinder- Handschuhe, weisse Waschhandschuhe, Herren-, Damen- und Kinder- Merino-Gesundheits-Jacken- und -Beinkleider, Wollstrümpfe und Socken, Gama- schen, Tuchhandschuhe, Pulswärmer in jeder Grösse und Farbe, wollene Kinder- Jacken, -Kleidchen, -Häuberl-, -Huterl-, -Muffs-, -Schuhe-, -Stiefele- und -Fäustlinge, Damen-Kopfschawls in jeder Quantität und Farbe, Herrenscharps, Jagdstrümpfe, Um- hängtücher in jeder Grösse und Farbe, Colliers, Bauch- und Wadenwärmer etc. etc.

Ferner ein grosses Lager von

**Rouleaux**

in jeder beliebigen Grösse, Farbe und Preis, sammt dazu nöthiger Maschinerie.

Für prompte Bedienung und billigst gestellten Preis ist bestens gesorgt. Bestel- lungen nach auswärts werden postwendend expedirt und Gegenstände, die nicht auf Lager sind, bereitwilligst besorgt. (2367 2)

**Moll's Seidlitz-Pulver.**

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habituellem Ver- stopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brech- reiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten. Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

**Franzbranntwein & Salz.**

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc. In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

**Dorsch - Leberthran - Oel.**

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwech- seln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Echinits. Es heilt die veralteten Gicht- und rheuma- tischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

- |                               |                           |                                       |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| Albona: E. Millevoi, Apoth.   | Görs: A. Franzoni.        | Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker. |
| Cilli: Baumbachs Apotheke.    | „ C. Zanetti.             | Tarvis: A. v. Prean, Apoth.           |
| „ Karl Krisper.               | „ A. Seppenhofer.         | Villach: Fried. Scholz, Apoth.        |
| „ Fr. Rauscher.               | Klagenfurt: Pet. Merlin.  | „ Math. Fürst.                        |
| Canale: A. Bortoluzzi, Apoth. | „ Franz Erwein, Apoth.    | „ J. E. Plesnitzer.                   |
| Görs: Kürners Witw., Apoth.   | „ Ant. Beinitz, Apoth.    | Wippach: Anton Deperis, Apoth.        |
| „ Ant. Mazzoli.               | „ C. Clementschitsch.     | (886-22)                              |
| „ N. Frantz.                  | Neumarkt: C. Maly, Apoth. |                                       |

Sobien erklien und ist durch Ignaz v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach zu beziehen:

# Latinska Slovnica

za slovensko mladež spisal P. Ladislav Hrovat, Profesor na o. k. gimnaziji novomeški. Preis geb. fl. 1.50.

## Collectiv-Anzeiger.

Verkauft werden eine Kaffe, System Berthheim Nr. 1: 500 Klaster reiches Brennholz; verpackter werden ein complet eingerichtetes Gasthaus und eine Gasthausgerechtigkeit in Laibach; Unterricht ertheilen Damen im Klavier und in fremden Sprachen; aufzunehmen werden: Kostnaben und Mädchen, Lehrlinge, Praktikanten, Rochinnen, Stubenmädchen; Pranumerationen und Annoncen für alle in- und ausländischen Blätter. Näheres im Annoncen-Bureau zu Laibach (Fürstenhof Nr. 206). (2467)

## Fortepianos,

neu, soeben aus einer vorzüglichen wiener Fabrik angekommen, so wie auch uberspielte sind in der Gradische im Zweiler'schen Hause Nr. 41 zu haben bei (2468)

M. Marout.

Ein verwendbarer, gut condirerter (2464-1)

## Kutscher

wird sofort aufgenommen bei Aug. Tschinkel Söhne.

## Josef Cerny,

autorisierter Civilingenieur und beediter Geometer in Laibach, Herrengasse Nr. 214,

übernimmt technische Arbeiten jeder Art, als: Verfassung von Plänen und Kosten-uberschlagen für Hoch-, Wasser-, Straßen-, Brücken-, Eisenbahn-, Kirchen-, Pfarrhof- und Schulbauten, ferner Vermessungen und Vertheilungen von Grundstücken, Wäldern und Hutweiden; auch vertritt er Parteien in technischen Rechtsstreitigkeiten. (1764-10)

## C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz, empfiehlt sein stets mit dem Neuesten sortiertes Lager von: Seiden- und Woll-Crepin, Gallons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll- und Seidenfransen, schwarz und farbig Repp, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und farbig Seiden- und Baumwoll-Sammete, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und farbig Noblesse, Faille, Atlas, Moirée- und Sammt-Bänder, schwarz, weiss und farbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiss und schwarz glatt und faonniert Seiden-Tüll, „ und „, Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou, Hutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mouselin, Organtin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percaul, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weisse Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percaul-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln etc. etc.

Bestellungen nach auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt. (2368-5)

## Chinasilber. Sensation. Chinasilber.

Eine solche Gelegenheit dürfte sich nie mehr bieten.

Durch Ankauf von unzähligen Chinasilbermassen aus fallierten Fabriken bin ich in der Lage, feinstes Chinasilber zu folgenden Spottpreisen abzugeben.

- 1 Dutzend feinstes Chinasilber-Speiseloffel, 1/2 Dyd.
  - 1 Dutzend feinstes Chinasilber-Kaffeelöffel, 1/2 Dyd.
  - 1 Dutzend feinstes Chinasilber-Gabeln, 1/2 Dyd.
  - 1 Dutzend feinstes Chinasilber-Messer, 1/2 Dyd.
  - 1 Suppenschopfer, 1 uberschopfer, 1/2 Dyd.
- Alles zusammen nur 10 fl. 3. W.
- NB. Auch können diese Chinasilberwaren einzeln bestellt werden, u. z.: 1/2 Dyd. Kaffeeeloffel 1 fl. 20 kr., 1/2 Dyd. Speiseloffel 2 fl. 75 kr., 1/2 Dyd. Gabeln 2 fl. 75 kr., 1/2 Dyd. Messer 2 fl. 75 kr., 1 Suppenschopfer 1 fl. 80 kr., uberschopfer 1 fl. 30 kr., einzelne Messer, Gabeln oder Löffel 50 kr., Kaffeeeloffel nur 20 kr.
- Alle andern Hausgerathe, wie Salzsoffel, Efftig- und Delbehalter, Zuckersangen, Servietten-spangen, Leuchter, Girandole, Kaffel, Eierbecher ebenfalls zu staunend billigen Preisen. -- Briefliche Aufträge werden gegen Nachnahme prompt und gewissenhaft ausgeführt. (2167-5)
- Adresse: B. Mallers Eporthaus, Wien II., Praterstrasse 43., 2. Stiege.

## Visitkarten

in eleganter Schreibrift ausgeführt:

Buchdruckerei v. Kleinmayr & Bamberg.

Die neu eingerichtete f. t.

## Specialitäten-Niederlage

in Laibach am alten Markt Nr. 15 (f. t. Tabak-Hauptverlag) empfiehlt ihr gut sortiertes Lager dem p. t. Publicum. Bestellungen werden punktlichst ausgeführt, Tarife gratis ausgesolgt und auf Verlangen auch versandt. (1759-13)

## Dr. Siebner,

Geburthshelfer, gewesener Secundararzt an den ersten Abtheilungen für Syphilis und Hautkrankheiten des k. k. wiener allgem. Krankenhauses, heilt in überraschend kurzer Zeit und mit ausgerechnetem Erfolge: (2286-7) Pararobrenflusse, syphilitische Geschwüre (noch so veraltete), ohne zu brennen oder zu schneiden, daher schmerzlos, Mannschwache, Pollutionen, Fluß bei Frauen ohne Berufsstorung und ohne Folgeelubel auf das radicalste. Wien, Leopoldstadt, Asperngasse Nr. 1. Ordination täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. -- Dienstag und Samstag auch von 7 bis 8 Uhr abends. -- Honorar mäßig. Auch brieflich.

Im Hause Wienerstrasse Nr. 6 ist das

## Gewölbe

sammt den Nebenlocalitaten von Georgi 1875 an zu vermlethen. (2462-2) Näheres bei der Hauseigenthumerin.

## Magazine

groß, licht, trocken und sehr günstig gelegen, sind von Georgi nächsten Jahres zu vergeben. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes. (2377-2)

Ein zweispanniger

## Steirerwagen

mit dazu gehörigen Schlittentufen ist zu verkaufen bei Franz Dreschet, Spitalgasse 269. (2459-2)

Ein

## grosses Portale,

für jedes Geschäft geeignet und gut verwendbar, ist allsogleich zu verkaufen. Anfrage im Hause Nr. 14 am Hauptplatz. (2460-2)

## Localitats-Veränderung.

Gefertigter zeige hiemit ergebenst an, dass ich mein bisnun im Kollmann'schen Hause nächst dem Theater befindliches Geschäft ins

## Zetinovich'sche Haus Nr. 37, Sternallee,

in das ehemals von Herrn Franz Fink innegehabte Locale übertragen habe. Gleichzeitig danke für das mir bis nun bewiesene Vertrauen, und werde stets bemuhnt sein, meine geehrten Kunden wie bisher durch gediegene Anfertigung und aparte Stoffe gleichsam eines besseren wiener Geschäftes zu bedienen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Joh. Wilh. Strecker, Civil- und Militarschneider.

(2424-2)

## Zahnarzt Paichel

Theatergasse Nr. 20, 1. Stock, ordinirt in den Herbst- und Wintermonaten von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr nachmittags. (2449-2) NB Das vorzüglichste Zahnreinigungsmittel ist das von mir bereite Zahnpulver und Mundwasseressenz; zu haben nur allein bei mir im Ordinationslocale. Die Schachtel Zahnpulver 60 kr., die Flasche Mundwasseressenz klein 60 kr., groß 1 fl. Bei Verjendung mit Nachnahme

## Im Schlosse Tivoli

ebenerdig links ist ein Clavier verkäuflich. (2461-2)

Grostes

## Seidenwaren - Lager

in Wien, Stock-im-Eisen-Platz Nr. 2 des B. P. Ranzi „zur schönen Mailanderin“. Muster jederzeit franco. (2365-2)

In der Villa Gerbek zu Bischofslad sind 3-4jahrig

## Obstbaumchen

edler Gattung um den Preis von per Stück 25 bis 30 kr. für Apfel und 35 kr. für Birnen in verschiedenen Sorten zu bekommen. (1)

## Alttest.

## Wissenschaftliches Gutachten

über des Apotheker Herrn

## Wilhelm's

antiarthritischen antirheumatischen

## Blutreinigungs - Thee.

Der von dem ungemessenen Charlatanismus, der mit Universalmitteln aller Art in neuerer Zeit getrieben wird, einen Begriff hat, wird sich das Mistrauen der Aerzte gegen solche Mittel zu erklären wissen und es gewiß nicht einer pedantischen Abneigung gegen Neuerungen zuschreiben, wenn der Arzt sich mit Lächeln von den gepriesenen Arcanen abwendet. Gleichwohl ist auch diese Regel nicht ohne Ausnahme, und eine solche findet ihre volle Rechtfertigung und Berechtigung in jenen Fällen, wo eine durch Thatfachen constatirte Erfahrung und eine darauf basirte allgemeine Recognition des Publicums der ärztlichen Prüfung vorausgeit ist und das Urtheil ausgesprochen hat, wie dies bei dem Wilhelm'schen Blutreinigungs-Thee der Fall ist, denn das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache und hat sich am besten bei dem gegen die verschiedenen rheumatischen Leiden, Gicht, Podagra empfohlenen Wilhelm'schen Blutreinigungs-Thee bewährt, indem derselbe, bei den hartnäckigsten, eingewurzelten rheumatischen Leiden und Gichtaffectionen angewendet, die unterdrückte Hautthätigkeit und Hautausdünstung in höherem Grade veranlast. Namentlich bei allen rheumatischen, gichtischen Leiden des menschlichen Körpers, welche stets mit Fieber und entzündlichen Affectionen der Gelenke, Geschwulst u. s. w. begleitet sind, bei Podagra, Kreuzschmerzen, Hutweh, Gliederreihen, Steifheit der Gelenke, Wadenkrämpfen, selbst bei habituellen Leibesverstopfungen und Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. hat sich dieser Thee als ein höchst wirksames Mittel bewiesen. Es kann daher dieser Thee gegen die genannten Uebel aufs beste empfohlen werden. (2442-1)

Berlin, im Jänner 1872.

(L.S.)

Dr. Johannes Müller, Medizinalrath

## Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee-Fabrication in Neunkirchen bei Wien oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden. Separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; -- Cilli: Baumbach'sche Apotheke; Carl Krisper; Rauscher; -- Görz: A. Franzoni; -- Klagenfurt: C. Klementsches; -- Marburg: Alois Quandest; -- Prassberg: Tribue; -- Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker; -- Villach: Math. Fürst.